

zeppelin universität

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**

Newsletter | Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen zunächst alles Gute für das Jahr 2019!
Auch im neuen Jahr informiert Sie der Newsletter des CCMP über Neuigkeiten aus der Verbraucherborschung und -politik. An dieser Stelle möchten wir uns für Ihr Interesse bedanken und nochmals auf unsere Umfrage hinweisen. Diese soll uns helfen, den Newsletter weiterhin relevant und interessant zu gestalten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Hier geht es zur Umfrage

In der heutigen Ausgabe des Newsletters haben wir Ihnen eine Übersicht interessanter und für die Verbraucherborschung relevanter Buchpublikationen aus dem Jahr 2018 zusammengestellt. Außerdem stellt sich das Reallabor „Stadt:quartier 4.0“ vor.

Der CCMP-Newsletter ist eine Plattform für Forschungsprojekte, Neuerscheinungen und Veranstaltungen im Bereich Verbraucherborschung – sowohl für Baden-Württemberg als auch darüber hinaus. Sehr gerne nehmen wir auch Ihre Meldungen auf. Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 15.02.2018. Zu erreichen sind wir formlos und schnell über E-Mail: forschungszentrum-vmp@zu.de.

Möchten Sie Teil des Netzwerks Verbraucherborschung Baden-Württemberg werden? Neue Mitglieder werden immer gerne aufgenommen. Informieren Sie sich bitte auf unserer [Webseite](#) über die Arbeit des **Netzwerks Verbraucherborschung Baden-Württemberg** und die Vorteile einer Mitgliedschaft. Natürlich freuen wir uns auch über einen Anruf.

Eine informative Lektüre wünschen Ihnen

Lucia Reisch & das Team des CCMP

Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Dr. Micha Kaiser
Leonie Decrinis | Tilman Knop | Noah Peters

Verbraucherborschungsforen 2019

Wir freuen uns, dass wir Ihnen für das Jahr 2019 zwei sehr interessante Verbraucherforschungsforen anbieten können, die wir gemeinsam mit hochkarätigen Partnerinnen und Partnern durchführen.

Verbraucherforschungsforum „Künstliche Intelligenz und Verbraucherpolitik – Chancen der Verbraucherinformatik“ | 30. April 2019 | Stuttgart

Das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP lädt in Kooperation mit dem European University Institute (Florenz) und dem ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik (Berlin) ein, das Thema „Künstliche Intelligenz (KI) und Verbraucherpolitik: Chancen der Verbraucherinformatik“ mit spannenden Vorträgen und einer anregenden Diskussion näher zu beleuchten. Die Veranstaltung findet im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart statt (9:00 bis 16:30 Uhr).

Verbraucherforschungsforum „Verbraucherrechte verwirklichen! Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen Verbraucherrechtsvollzug“ | 26. und 27. September 2019 | Karlsruhe

Die Tagung wird sich intensiv mit den verschiedenen Instrumenten des Verbraucherrechtsvollzugs auseinandersetzen – vom kollektiven Rechtsschutz über kartellrechtliche und spezialbehördliche Rechtsdurchsetzung sowie Zuständigkeiten der allgemeinen Gewerbe- und Verwaltungsbehörden, den Beitrag von Verbraucherstreitbelegungsstellen und Schwierigkeiten im internationalen Rechtsvollzug. Angesichts neuer Instrumente (insb. der Musterfeststellungsklage und der neuen Instrumente des Bundeskartellamts), rechtspolitischer Vorschläge (z.B. im Hinblick auf kollektiven Rechtsschutz auf europäischer Ebene) und anstehende rechtspolitische Änderungen (etwa im Hinblick auf die CPC-Verordnung/grenzüberschreitende Rechtsverfolgung in der EU, weitere mögliche Kompetenzen der Kartellbehörden, Verbraucherschutzzuständigkeiten des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationsgesellschaft) sollen Stärken und insbesondere Schwächen des Verbraucherrechtsvollzugs herausgearbeitet und Möglichkeiten diskutiert werden, diese zu schließen.

Aktuelles

Seminar im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Introduction to Behavioural Economics“ an der Zeppelin Universität Friedrichshafen 03. April 2019 | Friedrichshafen

+++Prof. Dr. Lucia Reisch und Dr. Micha Kaiser referieren zum Thema „A Bill of Rights for Nudging“+++

Auf studentische Initiative findet im Rahmen der „StudentStudies“ an der ZU eine Seminarreihe zur Einführung in die Verhaltensökonomie statt. Frau Prof. Lucia Reisch und Dr. Micha Kaiser vom CCMP, stellen unter dem Titel „A Bill of Rights for Nudging“ empirische Befunde zur öffentlichen Akzeptanz von Nudging vor. In Anlehnung daran wird erörtert, wie Nudging – im Sinne einer „Bill of Rights“ – transparent und unter Wahrung persönlicher Freiheiten als Policy-Instrument eingesetzt werden kann. Falls Sie Interesse an einer Teilnahme an dem Seminar haben, wenden Sie sich gerne an das CCMP | Zeppelin Universität, ZF Campus | 11.30 - 16.30 Uhr

Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV) neu berufen

+++Der SVRV traf sich im Dezember 2018 zur Auftaktsitzung seiner zweiten Berufenungsperiode. Prof. Dr. Peter Kenning, Mitglied des Fachbeirates am CCMP, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Prof. Dr. Lucia Reisch hatte sich nicht mehr als Ratsmitglied zur Verfügung gestellt+++

Der Sachverständigenrat für Verbraucherfragen traf sich am 10. Dezember 2018 zur Auftaktsitzung seiner zweiten Berufungsperiode. Im Rahmen der Sitzung begrüßten Bundesministerin Katarina Barley und Staatssekretär Gerd Billen die neu bzw. wieder berufenen Sachverständigen...[weiterlesen](#)

Verleihung des „Bundespreis Verbraucherschutz 2019“ am Deutschen Verbrauchertag am 06. Mai 2019

+++Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien, Vorschläge können eingereicht werden+++

Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz ehrt die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz herausragendes Engagement von Vorreitern sowie besonders erfolgreiche Projekte für die Stärkung von Verbraucherinteressen. Er wird alle zwei Jahre, 2019 zum vierten Mal, von der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz im Rahmen des Deutschen Verbrauchertages verliehen. Im Vorfeld der Preisverleihung ruft die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz auf, Vorschläge für Preisträger einzureichen, über welche eine Jury entscheidet. Prof. Dr. Lucia Reisch ist Mitglied dieser Jury...[weiterlesen](#)

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE): Gewinner der Ideenwettbewerbe „Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit“ und „Baukultur, Wohnen und Nachhaltigkeit“ stehen fest.

+++23 Projekte werden für bis zu zwölf Monate mit maximal 50.000 Euro gefördert+++

Der RNE hat für die Ideenwettbewerbe „Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit“ und „Baukultur, Wohnen und Nachhaltigkeit“ die Gewinnerprojekte ausgewählt. Ausgezeichnet wurden Projekte unter anderem aus den Bereichen Bildung, Kultur und öffentliche Verwaltung sowie Stadtteilinitiativen und Sportvereine. Das beantragte Gesamtfördervolumen der beiden Ideenwettbewerbe liegt bei knapp 1,1 Millionen Euro...[weiterlesen](#)

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE): Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“

+++Bewerbungen sind noch bis zum 20. Januar 2019 möglich+++

Wie attraktiv ist der ländliche Raum für das nachhaltige Leben und Arbeiten? Wie stärken Menschen auf dem Land die Regionalkultur ihrer Heimat? Das Potenzial für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum ist groß: Regionale Wertschöpfungsketten können ausgebaut werden, die Umwelt kann durch veränderte Nutzung noch besser geschützt werden, und ein nachhaltiger Tourismus kann auch den sozialen Zusammenhalt stärken. Der RNE sucht innovative Projekte und Ideen über den Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ des Fonds Nachhaltigkeitskultur...[weiterlesen](#)

Help steer the agenda on Consumer Information worldwide, with the mandate of the United Nations

+++Join the Advisory Committee of the Consumer Information Programme+++

The Consumer Information Programme is calling for applications from organizations interested in joining its Multi-stakeholder Advisory Committee. Members of the MAC should demonstrate recognized expertise and experience and/or strong interest in sustainable consumption, if possible reflected in policies and projects; and have played an active role in supporting the sustainable consumption and production and/or sustainable development agenda at national, regional and/or sectoral levels. MAC membership term is two years and offers the opportunity to be closely involved with driving the elaboration and implementation of the CI-SCP work plan...[weiterlesen](#)

Recht auf Reparatur

+++Oberösterreich bietet Reparaturförderung an+++

In Oberösterreich wird jetzt, nach dem Modell in Graz, eine Förderung für die Reparatur von Geräten angeboten, wenn ein Gerät bei einem im Reparaturführer registrierten Betrieb repariert wird. Durch diese Maßnahme

soll Geld gespart und die Umwelt geschont werden, da die Lebensdauer des Produkts verlängert wird und keine Ressourcen für eine Neuanschaffung verbraucht werden...[weiterlesen](#)

Studien | Reports | Dossiers

Verbraucher

World Bank Group (2018). Behavioral science around the world. Profiles of 10 countries. Working Draft.

As of November 2018, there are at least 202 public entities all over the world are applying behavioral insights to their policies (OECD, 2018). Given that the first such application dates back 2010 when the UK established the first such unit (the Behavioural Insights Team, or BIT), this is an impressive figure. It wasn't long until other countries followed BIT's lead and established their own units, including Australia, Canada, Denmark, France, Germany, Netherlands, Singapore, and the US...[weiterlesen](#)

Neues Gutachten der Friedrich-Ebert-Stiftung: „Die Grundversorgung mit Strom und Gas in Deutschland. Potenziale zur Verbraucherentlastung und Handlungsoptionen“

Noch immer bezieht ungefähr ein Drittel der deutschen Haushalte Strom und Gas in der Grundversorgung. Die Grundversorgungstarife sind jedoch deutlich teurer als alternative Angebote. Zwischen Grundversorgung und Drittanbietertarifen besteht – konservativ gerechnet – eine durchschnittliche Differenz von 2 ct/kwh im Strombereich, bei der Gasversorgung von ca. 1 c/kwh. Da alle inaktiven Verbraucherinnen und Verbraucher automatisch in der Grundversorgung landen, ist der Wettbewerb in diesem Segment eingeschränkt. In vorliegender Analyse wird vorgeschlagen, die Grundversorgung künftig über eine Ausschreibung zu vergeben. Dies könnte die Verbraucherinnen und Verbraucher um ca. 1,15 Milliarden Euro jährlich entlasten...[weiterlesen](#)

Neues Gutachten der Friedrich-Ebert-Stiftung: „Das Vorsorgekonto – Basisprodukt für die private Altersvorsorge“

Die staatlich geförderte, private, kapitalgedeckte Altersvorsorge steckt in der Krise. Intransparente Produkte und Berichte über zu hohe Kosten und magere Renditen haben das Verbrauchervertrauen erschüttert. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher sind überfordert, sich auf dem Markt für Altersvorsorgeprodukte zurechtzufinden und verdrängen das Thema lieber. Eine grundsätzliche Neuausrichtung der dritten Säule der Alterssicherung erscheint unausweichlich. Das vorliegende Konzeptpapier macht dafür einen Vorschlag: Die Einführung eines einfachen und transparenten Basisprodukts der privaten Altersvorsorge unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung – das Vorsorgekonto. Eine aktuelle repräsentative Umfrage ergibt, dass ein solches Basisprodukt, angeboten von der gesetzlichen Rentenversicherung, auf eine hohe Nachfrage treffen würde...[weiterlesen](#)

Nachhaltigkeit

Slezák, J. (2018). Nordic Cooperation on Sustainable Consumption and Production: A Policy Note with relevance to the One Planet Network. Copenhagen: Nordic Council of Ministers

The United Nations 10-Year Framework of Programs on Sustainable Consumption and Production (10YFP), adopted 2012, calls for voluntary action by governments and stakeholders worldwide to accelerate the shift towards sustainable consumption and production. The Working Group for Sustainable

Consumption and Production (SCP), under the Nordic Council of Ministers, has been catalyzing the process by engaging in common activities with relevance for the implementation of 10YFP. To help define relevant future actions, the SCP Working Group initiated this report to present an overview of current challenges together with a set of recommendations for future Nordic initiatives to be taken...[weiterlesen](#)

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V Weiterentwicklung Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“

Die Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau veröffentlichte ein ausführliches Positionspapier zur Weiterentwicklung des Aktionsplans „Bio aus Baden-Württemberg“...[weiterlesen](#)

Digitalisierung

nachhaltig_UND_digital

Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit an die Bundesregierung

Der RNE empfiehlt, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung als politischen Rahmen für den digitalen Wandel und arbeitete fünf Empfehlungen zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit an die Bundesregierung aus:

Empfehlung 1: Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung setzt den politischen Rahmen für den digitalen Wandel.

Empfehlung 2: Praxisbezogene Forschungsformate, die Probedatensätze ermöglichen, sowie eine langfristige systematische Erforschung der Digitalisierung im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele

Empfehlung 3: Eine systematische Veränderung der Rahmenbedingungen, um die Schwungrad-Kraft von Digitallösungen insbesondere bei der Energiewende, der Ressourceneffizienz sowie den „grünen Technologien“ stärker und weit über den Rahmen der Digitalstrategie hinaus zu nutzen

Empfehlung 4: Bildungspolitisches Vorsorgeprinzip: Es soll die Menschen von der Kindheit bis ins hohe Alter befähigen, umfassend an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben. Es muss einen Beitrag zur Überwindung der digitalen Spaltung leisten

Empfehlung 5: Eine Vision von Europa als nachhaltigem Lebens- und Wirtschaftsraum gemeinschaftlich mit anderen Mitgliedsstaaten aufbauen...

[weiterlesen](#)

Veranstaltungen

06.-07. Februar 2019 | Uppsala (Schweden)

European Association of Agricultural Economists (EAAE)-Seminar 168: Behavioral Perspectives in Agricultural Economics and Management | Swedish University of Agricultural Sciences, Uppsala...[weiterlesen](#)

24. Februar 2019 | Siegen

Workshop „Digitaler Konsum: Herausforderung und Chancen der Verbraucherinformatik“ | Universität Siegen...[weiterlesen](#)

27. Februar-01. März 2019 | Stuttgart

4th International Congress Hidden Hunger: Hidden hunger and the transformation of food systems: How to combat the double burden of malnutrition? | Universität Hohenheim, Stuttgart...[weiterlesen](#)

09.-10. März 2019 | Prag

2nd Global Conference: Food, Heritage and Community - An Inclusive Interdisciplinary Conference | Hotel Ambassador Zlata Husa,

Prag...[weiterlesen](#)

12.-13. März 2019 | Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

16. Symposium Glücksspiel | Audimax der Universität Hohenheim, Stuttgart...[weiterlesen](#)

25. April 2019 | Stuttgart

Abschlussveranstaltung des Verbundprojekts KERNiG (Kommunale Ernährungssysteme als Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance) | Die Abschlussveranstaltung findet im Rahmen der Slow-Food-Messe „Markt des guten Geschmacks“ am Messegelände statt...weitere Informationen folgen.

30. April 2019 | Stuttgart

Save the Date: Verbraucherforschungsforum „Künstliche Intelligenz und Verbraucherpolitik – Chancen der Verbraucherinformatik“. Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg und CCMP in Kooperation mit dem European University Institute und ConPolicy | Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart...weitere Informationen folgen.

18.-19. Juni 2019 | Den Haag (Niederlande)

Save the Date: European Behavioral Insights expert meeting | Den Haag...[weiterlesen](#)

19.-20. Juni 2019 | Utrecht (The Netherlands)

WINK Nudging and Beyond Conference 2019
| University Hall Utrecht...[weiterlesen](#)

27. September 2019 | Karlsruhe

Save the Date: Verbraucherforschungsforum: Verbraucherrechte verwirklichen!
Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen
Verbraucherrechtsvollzug | Hochschule Pforzheim...weitere Informationen folgen

Call for Papers und Ausschreibungen

Auslobung des PRISMA - Sustainability Assessment and Policy Award | Technische Universität Dresden

Das PRISMA – Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik der Technischen Universität Dresden, lädt Nachhaltigkeitsforscherinnen und -forscher ein, sich für den PRISMA - Sustainability Assessment and Policy Award zu bewerben. Der Preis würdigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihre exzellente Forschung, die in einer hervorragenden Publikation auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitsbewertung und -politik, zum Thema Kreislaufwirtschaft in einer nachhaltigen Gesellschaft präsentiert wird. Die Bewerbung ist bis zum 30. Oktober 2019 möglich...[weiterlesen](#)

Call for Papers: WINK Nudging and Beyond Conference 2019 | 19.-20. Juni 2019

The conference organization welcomes abstracts for a variety of presentation formats. The prioritized topics are health & public health, inequality, poverty and solidarity, energy transition & other sustainability issues, life style interventions, mechanisms underlying nudge effectiveness, ethics of nudging, nudging & governance. The deadline for submission is February 1, 2019...[weiterlesen](#)

PhD student position at the Mistra Center for Sustainable Markets (Misum), for research on the tourist industry and its contribution to sustainable development through the employment of unemployed immigrants in sweden

The Mistra Center for Sustainable Markets (Misum) invites engaged students, interested in the broad area of sustainable tourism and immigrant integration, to apply for a 4 year PhD student position. Application deadline February 1, 2019...[weiterlesen](#)

Buchpublikationen 2018 – Verbraucherforschung

Das CCMP hat eine Übersicht über ausgewählte, in den vergangenen zwölf Monaten publizierte Bücher im Feld Verbraucherforschung zusammengestellt. Die Übersicht soll als Anregung dienen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch Ihre Neuerscheinungen schicken...[weiterlesen](#)

Neuerscheinungen

Journal of Consumer Policy: Special Issue on Consumer Law and Policy in Africa. Volume 41, Issue 4, December 2018...[weiterlesen](#)

GAIA - Ecological Perspectives for Science and Society 4/2018 has just been released...[weiterlesen](#)

Gebhardt, B., Ding, J.-L., Feisthauer, P. (2018). Obsoleszenz – auch ein Thema bei Lebensmitteln: Ergebnisse einer Expertenbefragung. Agricultural Economics Working Paper Series, No. 27, University of Hohenheim, Institute of Agricultural Policy and Markets...[weiterlesen](#)

Grafl, K., Bunte, H., Dziekan, K., Haubold, H., Neun, M. (2018). Framing the Third Cycling Century. Bridging the Gap between Research and Practice. Berlin: Umweltbundesamt...[weiterlesen](#)

Micklitz, H.-W., Sibony, A.-L., Esposito, F. (Hrsg.) (2018). Research Methods in Consumer Law. A Handbook. Cheltenham: Edward Elgar...[weiterlesen](#)

Politische Ökonomie, 155/2018. Smartopia. Geht Digitalisierung auch nachhaltig?...[weiterlesen](#)

Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor



Reallabor Stadt:quartier 4.0

Seit 2015 fördert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg Reallabore als ein innovatives und transdisziplinäres Forschungsformat. In einem kollaborativen und kooperativen Forschungsdesign untersuchen Partner aus Wissenschaft und Praxis gesellschaftlich relevante Problemlagen. Im Sinne einer transformativen Forschung steht hierbei die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen im Vordergrund. Das CCMP begleitet dieses Forschungsprogramm seit Beginn.

Im Reallabor Stadt:quartier 4.0 erproben Wissenschaftler und Praxispartner gemeinsam den Einsatz von Visualisierungswerkzeugen und kreativen (digitalen) Beteiligungsformen in Stadtplanungsprozessen. Forschungspartner sind das Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation (IAO), das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) der Universität Stuttgart, das Städtebauinstitut (SI) der Universität Stuttgart, das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) sowie das Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) der Universität Stuttgart. Als Praxispartner mit im Boot sind die beiden Städte Herrenberg und Stuttgart.

„Frühzeitig gestaltende und digital gestützte Beteiligungsformen“ stehen dabei im Mittelpunkt der Untersuchungen und Projekte des Reallabor Stadt:quartiere 4.0. In Stuttgart und Herrenberg werden (digitale) Beteiligungsformate, interaktive Visualisierungen und Simulationen genutzt, um verschiedene Akteursgruppen stärker in die Prozesse der Stadtentwicklung einzubeziehen. Dabei wird der Frage nachgegangen, ob durch den Einsatz von Visualisierungswerkzeugen und digitalen Beteiligungsformen die Anschlussfähigkeit von Partizipationsergebnissen in Planungsprozessen erhöht werden kann. Das Ziel ist ein Planungsleitfaden für Städte und Kommunen mit Hinweisen auf den Einsatz von digitalen Instrumenten und Beteiligungsformen...[weiterlesen](#)

[weitere Informationen](#)

KONTAKT

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH

LINKS

CCMP
MLR | BW

MEDIA

zu.de
ZU|Daily
CCMP on Twitter

CCMP
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Netzwerk
Verbraucher-
forschung | BMJV

Diesen Newsletter
weiterleiten

Copyright © 2019. Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH | Verantwortlich für den Newsletter:
Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP
Prof. Dr. Lucia A. Reisch

[Hier vom Newsletter der Zeppelin Universität abmelden](#)